

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Luckow vom 16.12.2021

Top 5. Information zum Sachstand der Sanierung des Schöpfwerkes Rieth-Stiege (geladen Herr Uecker, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes und Herr Langner, stellv. Verbandsvorsitzender)

Herr Uecker, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes und Herr Langner, stellv. Verbandsvorsitzender, geben Erläuterungen zum Sachstand der Sanierung Schöpfwerk Rieth-Stiege

- . über eine Präsentation (Laptop) informiert Herr Uecker die Gemeindevorvertreter über die momentane Situation
- . die Polder würden ohne den Deich unter Wasser stehen
- . die Leitungen sind marode
- . die Rückschlagklappen müssten kurzfristig ausgetauscht werden, um das Gebiet zu sichern
- . das Schöpfwerk befindet sich in einem schlechten Zustand - Handlungsbedarf
 - Vorschlag: Abriss Gebäudehülle - Rückbau der beiden Pumpen - beide Pumpen durch Tauchpumpen austauschen - Schieber erhalten (Kostenschätzung liegt vor)
 - . mit kleiner Technik kann die Deichkrone bearbeitet werden
- dass von Herrn Uecker vorgelegte Zahlenmaterial wird durch die Gemeindevorvertreter gesichtet
 - Variante 1 - Rückbau und temporäre Flutung der Flächen
 - . Variante 2 - Sanierung wie oben genannt
- die Variante 2 wird favorisiert - Ausführung im Jahr 2022

Die Sanierung des Schöpfwerkes soll über den Wasser- und Bodenverband erfolgen.

Die Gemeinde Luckow fasst hierzu einen Gemeindevorvertreter mit folgendem Wortlaut:

Die Gemeindevorvertretung Luckow beschließt, Variante 2 in Auftrag zu geben und bevollmächtigt den Wasser- und Bodenverband zur Ausführung.

Abstimmung: Die Gemeindevorvertreter stimmen dem Beschluss zur Durchführung der Variante 2 mit 8 Ja-Stimmen zu.

Allgemeine Informationen:

Herr Behrendt informiert, dass er mit dem LF16 (FFW) zum TÜV war.

- . es muss ein Kostenangebot eingeholt werden, da einige Teile am Fahrzeug überholt werden müssen - danach mit der Gemeinde den weiteren Werdegang besprechen
- TÜV für FFW-Anhänger -> FFW Luckow zugelassen/FFW Rieth neues Kennzeichen
- Anfrage Gemeinde Mönkebude zum Einsatz FFW-Boot;

- Feuerwehren müssen dazu eine Dienstanweisung erstellen
- in Rehhagen wurde der Brunnen gebohrt und Proben entnommen – diese sind nicht in Ordnung
- . Angebot Planungsbüro Neuhaus und Partner – Deich öffnen